



**100** Jahre  
Sieger Köder



PROGRAMM ZUM  
SIEGER-KÖDER-JAHR

2025

# Sieger Köder

1925-2015

2025 wäre der Malerpfarrer Sieger Köder 100 Jahre alt geworden. Aus diesem Anlass werden die drei Hauptwirkungsstätten Ellwangen, Rosenberg und Wasseralfingen mit zahlreichen Veranstaltungen an ihn erinnern.

**1925** in Wasseralfingen geboren, Grundschule im Heimatort, Gymnasium und Abitur in Ellwangen, dann zweieinhalb Jahre Wehrmachtssoldat und Kriegsgefangenschaft in Frankreich, anschließend Kunststudium in Stuttgart und Tübingen, danach Kunst- und Englischlehrer in Aalen.

**1965** Studium der Katholischen Theologie in Tübingen und München, Priesterseminar in Rottenburg, 1971 Priesterweihe und vier Jahre Vikar in Ulm.

**1975 bis 1995** Pfarrer in den beiden katholischen Kirchengemeinden Hohenberg und Rosenberg im Ostalbkreis.

**1995** Ruhestand und Umzug nach Ellwangen.

**2015** stirbt Sieger Köder in der Ellwanger Sankt-Anna-Virngrund-Klinik und wird in Wasseralfingen beerdigt.



## Ellwangen

2009 löst Sieger Köder seinen Hausstand auf und zieht in das betreute Wohnen zu den Sankt-Anna-Schwestern. Er vermachte seine eigenen Bilder der 2009 gegründeten „Sieger-Köder-Stiftung Kunst und Bibel“, einer rechtsfähigen kirchlichen Stiftung des privaten Rechts. Diese Stiftung betreibt seit 2011 das Sieger-Köder-Museum „Bild und Bibel“ in Ellwangen.

## Rosenberg

Der gesamte weitere Nachlass geht als Vorlass an die Gemeinde Rosenberg. Diese eröffnet in der Ortsmitte 2011 das „Sieger-Köder-Zentrum“. 2016 übernimmt die neu gegründete „Stiftung Kunst und Kultur in Rosenberg“, eine rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts, den Nachlass und beginnt eine langjährige Dokumentationsarbeit.

## Wasseralfingen

Dort erinnert der Sieger-Köder-Weg an den Malerpfarrer. Entsprechend seinem Wunsch sind dort neben eigenen Werken auch Arbeiten anderer Wasseralfinger Künstler zu sehen. Von den Erben Sieger Köders erwirbt die Stadt Aalen das Gebäude, in dem Sieger Köder einst ein Atelier hatte, und stellt es dem „Bund für Heimatpflege“ als „Sieger-Köder-Haus“ zur Verfügung. In der Stephanuskirche befindet sich eines der bekanntesten Köder-Werke, der „Wasseralfinger Altar“.

# DAS Sieger Köder - JAHR 2025

## **FREITAG 3. JANUAR | 17 UHR**

Festgottesdienst zur Eröffnung des Sieger-Köder-Jahres  
zum 100. Geburtstag des Malerpfarrers  
*St. Stephanus, Wasseralfingen*

## **FREITAG 3. JANUAR | 19 UHR**

Vernissage zur Ausstellung „Der Stille Klang III“  
*Bürgerhaus Wasseralfingen*

## **DONNERSTAG 30. JANUAR | 19 UHR**

Vortrag, Dr. Andreas Schaller, „Beten und glauben“ -  
Sieger Köder und der Jesuitenpater Alfred Delp  
*Festsaal St. Anna, Ellwangen*

## **SONNTAG 9. FEBRUAR | 10.30 UHR**

Gedenkgottesdienst anlässlich des  
10. Todestags von Sieger Köder  
*Heilig-Geist-Kirche, Ellwangen*

## **FREITAG 28. MÄRZ | 19 UHR**

Vernissage der Ausstellung „SK: Humor ist...“  
*Bürgersaal Rathaus Rosenberg*

## **FREITAG 25. APRIL | 19.30 UHR**

Vortrag, Prof. Dr. Dr. h.c. Karl-Josef Kuschel „Vom Lachen  
der Menschen und vom Lachen Gottes“ - Nachdenkliches  
in „ernsten Zeiten“  
*Atelier Rudolf Kurz, Ellwangen*

## **DONNERSTAG 15. MAI**

Tagesexkursion nach Herbertshofen, Streitheim, Ursberg  
und Hohenmemmingen zu Werken von Sieger Köder  
*Bayerisch-Schwaben*

## **SONNTAG 25. MAI | 15 Uhr**

„Bildstöcklesgottesdienst“ auf dem Brauenberg  
*Brauenberg, Wasseralfingen*

## **MITTWOCH 28. MAI | 19 UHR**

Vortrag, Prälat Rudolf Hagmann, „Ich bin ganz WEG –  
Über die Faszination des Pilgers“  
*Festsaal St. Anna, Ellwangen*

## **SONNTAG 1. JUNI | 14 UHR**

Der „Billige Jakob“, eine „Sommer-Krippe“ und andere  
Merkwürdigkeiten aus dem Schaffen von SK  
*Galerie und Museum im alten Rathaus, Rosenberg*

## **SONNTAG 29. JUNI | 11 Uhr**

Stiftungsfest mit Führungen und Filmen über Sieger Köder  
*Sieger-Köder-Zentrum, Rosenberg*

## **SONNTAG 29. JUNI | 19 Uhr**

Sieger Köder und Literatur: Dostojewski „Der  
Großinquisitor“ – eine musikalisch-literarische Erzählung  
*Basilika, Ellwangen*

## **SAMSTAG 5. JULI | 18 Uhr**

Gottesdienst in der Basilika, danach „Kunst und Kulinarik“  
– Beim Vespere entsteht Kunst  
*Basilika und Kreuzgang, Ellwangen*

# DAS Sieger Köder

## - JAHR 2025

### **DIENSTAG 15. JULI**

Tagesexkursion nach Piflas, Sankt-Johanneskirche und Pullach, Friedhofskapelle der Jesuiten, mit SK-Farbglassfenstern  
*Piflas, Pullach*

### **MONTAG 8. SEPTEMBER**

Vernissage der Ausstellung „SK: Humor ist...“  
*Akademie Obermarchtal*

### **SONNTAG 14. SEPTEMBER**

Öffentliche Führungen in der Ellwanger Heilig-Geist-Kirche, in der Hohenberger Jakobuskirche, in der Pfarrkirche Rosenberg und in Sankt Stephanus, Wasseralfingen  
*Ellwangen, Hohenberg, Rosenberg, Wasseralfingen*

### **FREITAG 10. OKTOBER | 19 Uhr**

Vortrag, Eckard Scheiderer, „Bischofssägen“ – SK und sein Humor  
*Sängerhalle Wasseralfingen*

### **DONNERSTAG 16. OKTOBER**

Tagesexkursion nach Sontbergen, Bad Urach und Tübingen zu Arbeiten von Sieger Köder  
*Sontbergen, Bad Urach, Tübingen*

### **MITTWOCH 5. NOVEMBER | 20 Uhr**

Vortrag, Prof. Dr. Dr. h.c. Hubert Wolf, „Karten werden neu gemischt“ - Sieger Köder und die Kirchengeschichte  
*Virngrundhalle Rosenberg*

### **FREITAG 14. NOVEMBER | 18 Uhr**

Vortrag, Pfarrerin i.R. Kathrin Buchhorn-Maurer, „Schwestern, Mütter, Prophetinnen“ – Der Frauenaltar in der Pfarrkirche Sankt Stephanus  
*St. Stephanus, Wasseralfingen*

### **SAMSTAG 29. NOVEMBER | 20 Uhr**

Orgelmeditationen zu Sieger-Köder-Bildern von Kirchenmusikdirektor Professor Johannes Mayr  
*Jakobuskirche Hohenberg*

*Kirchenführungen in Sankt Stephanus Wasseralfingen nach Anmeldung im Pfarrbüro unter 07361-9119-0 oder per Email unter [ststephanus.wasseralfingen@drs.de](mailto:ststephanus.wasseralfingen@drs.de).*

*Kirchenführungen in der Sankt-Jakobuskirche Hohenberg und in der Pfarrkirche „Zur Schmerzhaften Mutter“ in Rosenberg nach Anmeldung im Pfarrbüro unter 07967-418 oder per Email unter [StJakobus.Hohenberg@drs.de](mailto:StJakobus.Hohenberg@drs.de)*



*Weitere Informationen zu den Veranstaltungen auf der Website [www.kukir.de](http://www.kukir.de) der „Stiftung Kunst und Kultur in Rosenberg“.*

# Warum

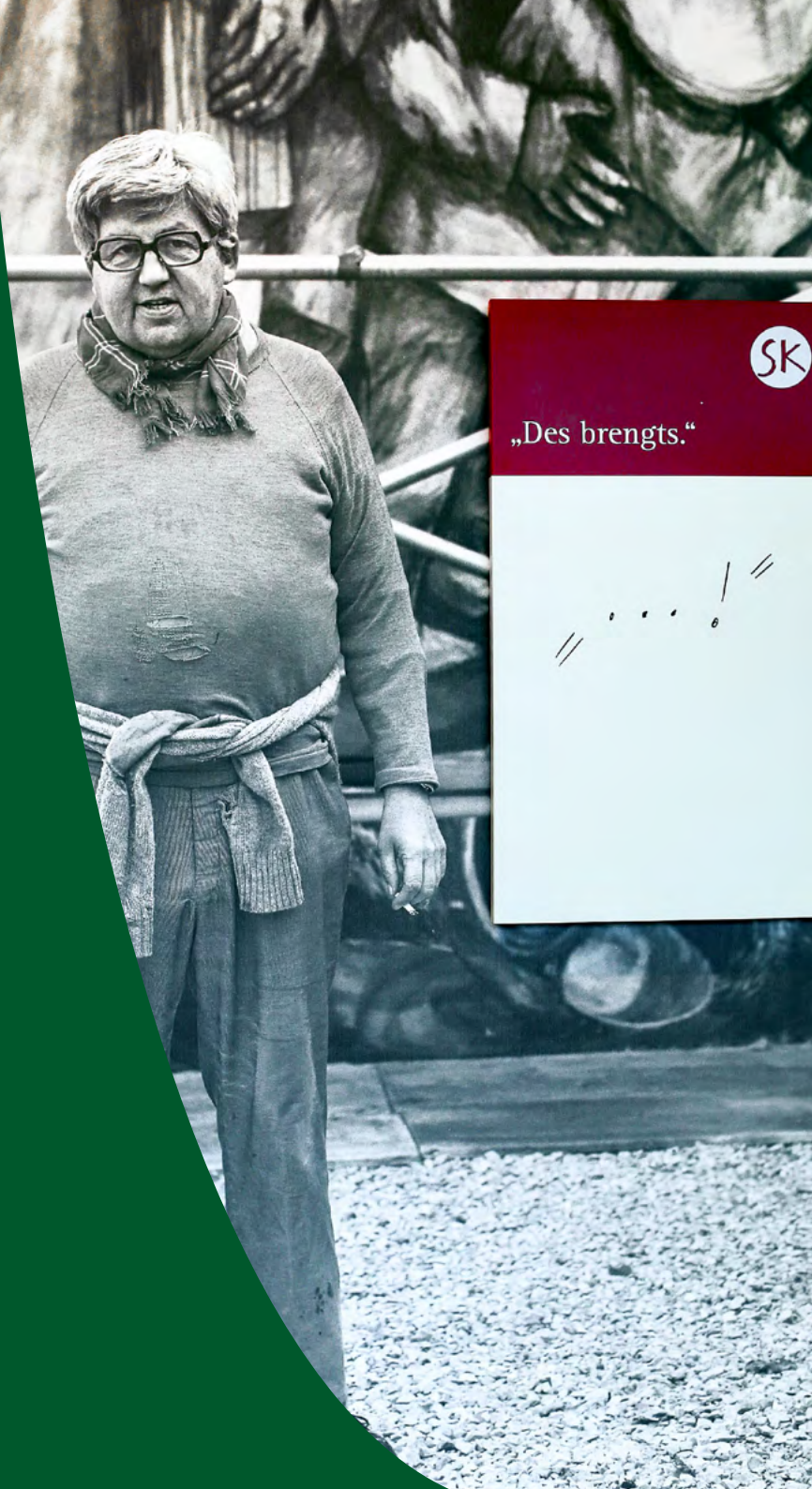
... es in Ellwangen ein Sieger-Köder-Museum und in Rosenberg ein Sieger-Köder-Zentrum gibt.

Sieger Köder war von 1975 bis 1995 Pfarrer in Rosenberg und Hohenberg. Von 1995 bis zu seinem Tod 2015 verbrachte er seinen Ruhestand in Ellwangen. Ende der 2000er Jahre löste er altersbedingt seinen Hausstand auf und zog ins betreute Wohnen zu den Ellwanger Sankt-Anna-Schwestern. Diesen schenkte er viele seiner eigenen bei ihm verbliebenen Bilder, die in die neu gegründete Stiftung „Kunst und Bibel“ eingebracht wurden. Diese Stiftung betreibt das Sieger-Köder-Museum „Bild und Bibel“ in Ellwangen mit rund 150 Exponaten.

Seinen gesamten weiteren Nachlass vermachte Sieger Köder als Vorlass der Gemeinde Rosenberg. Der Gemeinderat Rosenberg beschloss daraufhin, diesen archivgerecht unterzubringen und Sieger-Köder-Freunden zugänglich zu machen. Dazu entstand in Rosenberg das „Sieger-Köder-Zentrum“, ein repräsentatives Gebäude in der Ortsmitte mit einem großen Schauraum, notwendigen Nebenräumen und einem Archivraum, in dem sich der komplette Nachlass des Malerpfarrers befindet. Auf sechs sogenannten „Themeninseln“ tritt uns Sieger Köder als Theologe und Jakobuspilger, als Maler, Plastiker und Farbglasfenstergestalter entgegen; an der östlichen Giebelwand ist in Wort und Bild sein Lebenslauf dargestellt. Vor dem Sieger-Köder-Zentrum entstand nach den Vorstellungen des Malerpfarrers ein Bibelgarten.

Im Dezember 2015 wurde in Rosenberg die „Stiftung Kunst und Kultur in Rosenberg“ gegründet. Sie übernahm den bisher von der Gemeinde Rosenberg verwahrten Nachlass und arbeitet ihn seit 2021 mit ehrenamtlichen Helfern auf.

Beide Einrichtungen, das Sieger-Köder-Museum in Ellwangen und das Sieger-Köder-Zentrum in Rosenberg, wurden im Frühjahr 2011 eingeweiht. Sie ergänzen einander und arbeiten auch zusammen – wie jetzt zum 100. Geburtstag des Malerpfarrers.



„Des brengts.“



# Exkursionen

... zu Werken von Sieger Köder

Weit über zwei Drittel aller Arbeiten von Sieger Köder befinden sich im öffentlichen Raum, vor allem in Kirchen. Bei drei ganztägigen Exkursionen im süddeutschen Raum gibt es die Möglichkeit einige davon kennenzulernen.

Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 25 Personen je Exkursion. Sollte diese nicht zustande kommen, wird der Reisepreis zurückerstattet. Der Reisepreis beinhaltet die Fahrtkosten und ein Busfrühstück (Butterbrezel, Kaffee) sowie die Reiseleitung; Mittag- und Abendessen gehen auf eigene Rechnung.

Anbieter der Tagesfahrten ist die Fa. HALD-Reisen GmbH, Rosenberg. Reiseleitung Hermann Sorg.

Die Anmeldung ist gültig, wenn das ausgefüllte und unterschriebene Anmeldeformular bei Hermann Sorg vorliegt und die Reisekosten auf dem im Anmeldeformular genannten Konto eingegangen sind.



## DONNERSTAG 15. MAI 2025

Tagesexkursion nach Herbertshofen (Wandbild), Streitheim (Farbglasfenster), Ursberg (Farbglasfenster) und Hohenmemmingen (Farbglasfenster). Abfahrt 7:15 Uhr in Rosenberg; Rückkehr gegen 19 Uhr; Zustieg in Ellwangen möglich. Reisepreis 54 Euro

## DIENSTAG 15. JULI 2025

Tagesexkursion nach Piflas, Gde. Ergolding, Pfarrkirche St. Johannes (Farbglasfenster) und Pullach, Grabkapelle der Jesuiten (Farbglasfenster). Abfahrt 6:00 Uhr in Rosenberg; Rückkehr gegen 19 Uhr; Zustieg in Ellwangen möglich; Reisepreis 72 Euro

## DONNERSTAG 16. OKTOBER 2025

Tagesexkursion nach Sontbergen (Farbglasfenster), Bad Urach (Altarbilder mit Hungertücher) und Tübingen (Altarbild). Abfahrt 7:00 Uhr in Rosenberg; Zustieg in Ellwangen möglich. Reisepreis 68 Euro

Anmeldeformular unter  
[www.kukir.de](http://www.kukir.de)

Programmänderungen  
vorbehalten.



**FREITAG 3. JANUAR | 17 UHR**

*St. Stephanus, Wasseralfingen*

## Festgottesdienst zur Eröffnung des Sieger-Köder-Jahres zum 100. Geburtstag des Malerpfarrers

In unmittelbarer Nachbarschaft zum Geburtshaus von Sieger Köder eröffnet Weihbischof em. Dr. Johannes Kreidler, Diözese Rottenburg-Stuttgart, genau zum 100. Geburtstag des „Pfarrers, der auch malt“, das Sieger-Köder-Jahr. Dieses Jahr mit einem Festgottesdienst in der Heimatkirche von Sieger Köder, die an diesem Tag neben der Altarbilder und anderer Kunstwerke Köders auch optisch von der Sieger-Köder-Krippe geprägt ist, zu eröffnen, entspricht dem, was Pfarrer Köder mit seinen Bildern und seiner Kunst erreichen wollte: Gottes Wirken für die Menschen von heute sichtbar machen und ihnen einen Zugang zur Bedeutung Gottes für ihr Leben erschließen.

Dr. Johannes Kreidler war von 1991 bis zu seiner Emeritierung 2017 Weihbischof in der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Von 2004 bis 2017 leitete er im Bischöflichen Ordinariat der Diözese die Hauptabteilung VIII – Liturgie, Kunst, Kirchenmusik, Architektur und Denkmalpflege.

**FREITAG 3. JANUAR | 19 UHR**

*Bürgerhaus Wasseralfingen*

## Vernissage zur Ausstellung „Der Stille Klang III“

Der 3. Teil der Retrospektive zum Werk von SK.



**DONNERSTAG 30. JANUAR | 19 Uhr**  
*Festsaal St. Anna, Ellwangen*

## „Beten und glauben“ Sieger Köder und der Jesuitenpater Alfred Delp

Vortrag von Dr. Andreas Schaller im Festsaal der Sankt-Anna-Schwestern in Ellwangen.

„Beten und glauben“ sind die letzten Worte des Jesuitenpaters Alfred Delp, niedergeschrieben mit gefesselten Händen am 30. Januar 1945 in Berlin. Delps Vermächtnis bildet ein zentrales Motiv der von Sieger Köder gestalteten Glasfenster in der Friedhofskapelle der Jesuiten in Pullach bei München. Als Sieger Köder anlässlich seines 80. Geburtstags gefragt wurde, wer sein „Held der Gegenwart“ sein, antwortete er: „Pater Alfred Delp.“

Dr. Andreas Schaller, geboren in Dillingen an der Donau, studierte nach dem Abitur am Ellwanger Peutinger-Gymnasium katholische Theologie in Tübingen und Wien. Er absolvierte eine journalistische Ausbildung beim Institut zur Förderung publizistischen Nachwuchses in München und war viele Jahre Redakteur der Münchner Kirchenzeitung. Schaller promovierte bei Prof. Dr. Eberhard Schockenhoff in Freiburg über das Menschenbild des Jesuitenpaters Alfred Delp, ist publizistisch tätig und lebt in Ellwangen.

**SONNTAG 9. FEBRUAR | 10.30 Uhr**  
*Heilig-Geist-Kirche Ellwangen*

## Gedenkgottesdienst anlässlich des 10. Todestags von Sieger Köder





**FREITAG 28. MÄRZ | 19 Uhr**  
*Bürgersaal Rosenberg*

**MONTAG 8. SEPTEMBER | 19 Uhr**  
*Festsaal Akademie Obermarchtal*

## Vernissage der Ausstellung „SK: Humor ist...- 60 Zeichnungen aus dem Nachlass des Malerpfarrers Sieger Köder“

Sieger Köder ist durch seine farbenprächtigen Altäre, Farbglasfenster und Buchillustrationen weit über die Grenzen des deutschen Sprachraumes bekannt geworden. Kaum publik sind seine Zeichnungen und Karikaturen. In seinem Nachlass fanden sich bis jetzt rund 700 Zeichnungen von der einfachen Skizze auf einem Papiertischtuch bis hin zu druckreifen Entwürfen für seinen Osterweg. Aus diesem Bestand hat das Archivierungsteam 60 Zeichnungen ausgewählt, die erstmals gezeigt werden.

Gerhard Gaugler, der seit 2011 als Kurator zusammen mit mehreren ehrenamtlich Tätigen das Archiv im Sieger Köder Zentrum betreut, wird in die Ausstellung einführen. Noch zu Lebzeiten von Sieger Köder begann er das Werkverzeichnis, das – noch unvollendet – bis heute rund 1300 Arbeiten umfasst.

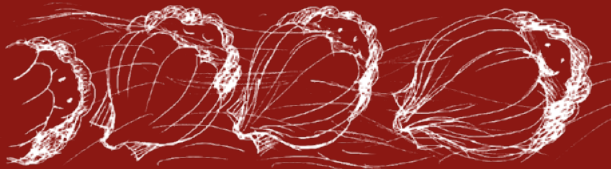


**FREITAG 25. APRIL | 19.30 Uhr**  
*Atelier Rudolf Kurz, Ellwangen*

## „Vom Lachen der Menschen und vom Lachen Gottes“ - Nachdenkliches in „ersten Zeiten“

Vortrag von Prof. Dr. Dr. h.c. Karl-Josef Kuschel im Atelier Rudolf Kurz in Ellwangen, Spitalhof 1.

Diese Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit dem Stiftsbund Ellwangen statt.



Lachen hat etwas Befreiendes, aber auch Subversives. Es kann die Seele entlasten und die Lebensängste bannen. Es kann aber auch Autoritäten verlachen, Verfestigtes auflösen, Verhältnisse infrage stellen. Insofern kann es gefährlich sein. Das gilt für Staat und Kirche gleichermaßen. Nirgendwo blüht der Witz kreativer als in Systemen, die sich totalitärer Kontrolle anmaßen. Menschen setzen sich lachend über herrschende Zustände hinweg. Und können dabei auf einen Gott verweisen, der nach Aussagen der Bibel (Ps 2) über Herrscher lachen kann, die gottähnliche Macht beanspruchen.

Prof. Dr. Dr. h.c. Karl-Josef Kuschel war bis zu seiner Emeritierung 2013 Professor, Literaturwissenschaftler und Theologe an der Katholischen Fakultät der Universität Tübingen. Er wird in Anthropologie und Theologie des Lachens einführen.

**SONNTAG 25. MAI | 15 Uhr**  
*Braunenberg Wasseralfingen*

## „Bildstöcklesgottesdienst“ auf dem Braunenberg

Im Mai 1932 fand sich in Wasseralfingen eine Gruppe junger Männer zusammen, die eine christliche Lebensführung, eine zeitgemäße Gottesdienstgestaltung und der Kontakt zu anderen gleichgesinnten Gruppen verband. Aufgrund der Behinderungen durch die NSDAP und die Hitlerjugend beschloss die Gruppe im April 1934: „Wir schaffen uns im Wald ein Marienheiligtum.“ In einem ehemaligen Steinbruch am Braunenberg oberhalb von Röthardt fanden sie einen geeigneten Platz, den sie in mühsamer Eigenarbeit mit einem selbst geschnitzten Marienbild hergerichtet und getarnt haben. Schon im November 1934 war dieser Andachtsort fertiggestellt, so dass sich zur damaligen Zeit die Jugendlichen treffen konnten.

Im Mai 2010 stellte eine Freundesgruppe eine Tafel auf mit den Namen der vielen Freunde, die durch den Krieg ihr Leben verloren haben. Pfarrer Sieger Köder weihte im Rahmen einer Bergmesse diese Tafel ein.

Seit dem treffen sich hier Gläubige aus Wasseralfingen und Umgebung im Mai, um miteinander die „Bergmesse“ zu feiern.

Interessierte Teilnehmer an der Bergmesse treffen sich um 14.15 Uhr auf dem Wanderparkplatz in Röthardt und laufen zu Fuß ca. 30 Minuten den Braunenberg hinauf. Bei schlechter Witterung ist die Bergmesse in der Pfarrkirche St. Stephanus.



**MITTWOCH 28. MAI | 19 Uhr**  
*Festsaal St. Anna, Ellwangen*

## „Ich bin ganz WEG – Über die Faszination des Pilgerns“

Vortrag von Prälat Rudolf Hagmann im Festsaal der Sankt-Anna-Schwestern in Ellwangen.

Was fasziniert die Menschen seit jeher am Unterwegssein? Was lässt sie aufbrechen, wohin treibt sie die Sehnsucht? Warum sich jemand auf den Weg macht, dafür mag es verschiedene Gründe geben. Auf den Pilgerwegen unserer Tage - und das sind nicht nur die Wege zu den berühmten Wallfahrtsorten - ist für alle Menschen Platz. Für alle, die sich öffnen wollen, um Gottes Spuren zu entdecken.

Rudolf Hagmann, Priester der Diözese Rottenburg-Stuttgart, geb. 1952, Studium der katholischen Theologie und Pädagogik in Tübingen. Vikar und Pfarrer in verschiedenen Kirchengemeinden, Domkapitular, Leiter der Hauptabteilung Pastorale Konzeption im Bischöflichen Ordinariat Rottenburg, später Pfarrer in Tettngang. Geistlicher Beirat der Deutschen St. Jakobusgesellschaft. Seit 2020 Pensionär in Ravensburg.



**SONNTAG 1. JUNI | 14 Uhr**

*Rosenberg, Galerie und Museum im alten Rathaus*

## Vernissage der Ausstellung „Der Billige Jakob, eine Sommer-Krippe und andere Merk-Würdigkeiten aus dem Schaffen von SK“ in der Galerie und dem Museum im alten Rathaus in Rosenberg

Einführung Kurator Gerhard Gaugler

Anfangs der 2000er Jahre richteten rüstige Rentner im alten Rathaus in Rosenberg ein kleines Heimatmuseum ein. Im Dachgeschoss sind Exponate zur Geschichte von Rosenberg zu sehen. Ein Raum im 1. Obergeschoss ist mit zahlreichen Originalwerken dem 1882 in Rosenberg geborenen und 1943 verstorbenen und dort begrabenen Malerpoeten Karl Stirner gewidmet. Im Erdgeschoss befindet sich eine kleine Werkstatt und ein Aufenthaltsraum für die rüstigen Rentner, die sich einmal in der Woche treffen.

2004 schenkte Pfr. Sieger Köder seine Vogel-scheuchbilder der Gemeinde Rosenberg.

Die rüstigen Rentner in der Galerie und Museum im alten Rathaus richteten im ehemaligen Sitzungssaal einen extra Raum für diese einmalige thematische SK-Sammlung ein. In einem weiteren Raum fanden und finden jährlich wechselnde Ausstellungen statt. 2025 werden dort SK-Werke zu sehen sein, die noch nie ausgestellt worden sind.





**SONNTAG 29. JUNI | 11 Uhr**  
*Sieger-Köder-Zentrum Rosenberg*

## Stiftungsfest mit Führungen und Filmen über Sieger Köder

Ab 11 Uhr ist das Sieger-Köder-Zentrum in Rosenberg geöffnet. Die ‚Arbeitsgruppe Archivierung‘ wird ihre Arbeit vorstellen und es kann ein Blick ins Archiv geworfen werden. Im Zelt auf dem Parkplatz gibt es ein einfaches Mittagessen, Kaffee und Kuchen.

Um 14 Uhr und 16 Uhr wird eine kostenlose Führung in der Rosenberger Pfarrkirche „Zur Schmerzhaften Mutter“ angeboten, um 13 Uhr und 15 Uhr sind Film-Ausschnitte mit Sieger Köder zu sehen und aus überzähligen Beständen wird preiswerte Sieger Köder-Literatur angeboten.



**SONNTAG 29. JUNI | 19 Uhr**  
Basilika Ellwangen

## „Sieger Köder und Literatur: Fjodor Michailowitsch Dostojewski, Der Großinquisitor - eine musikalisch-literarische Erzählung“

Lesung: Kay Metzger | Orgelimprovisation: Benedikt Nuding

Benedikt Nuding, geboren 1992 in Schwäbisch Gmünd, studierte 2012 bis 2019 katholische Kirchenmusik und Orgelimprovisation an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Stuttgart. 2019 schloss er mit dem Master Kirchenmusik A und dem Master Orgelimprovisation ab. Seit September 2020 ist er Regionalkantor und Kirchenmusiker an der Basilika St. Vitus in Ellwangen.



\* von der Zensur gestrichen

**SAMSTAG 5. JULI | 18 Uhr**  
Basilika Ellwangen

## „Kunst und Kulinarik“ – Beim Vespern entsteht Kunst

Gottesdienst in der Basilika, danach „Kunst und Kulinarik – beim Vespern entsteht Kunst“ im Kreuzganggarten in Ellwangen. Diese Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit der „Stiftung Kunst und Kultur in Rosenberg“ statt.

Zum Auftakt ein Gottesdienst in der Basilika, danach Begegnung im Kreuzganggarten bei kleinen schwäbischen Köstlichkeiten und Textbeiträgen von Pfr. Prof. Dr. Dr. Sven van Meegen.

Pfarrer Prof. Dr. Dr. Sven van Meegen, geboren 1976, aufgewachsen in Gaishardt, Gemeinde Neuler, Abitur in Ehingen (Donau), Studium der Katholischen Theologie (Promotion) und Philosophie (Magister) in München, Rom und Tübingen; Priesterweihe 2004, sowie Studium der Sozialwissenschaften (Promotion) in Pressburg; Lehrtätigkeit von 2004 bis 2010 in Benediktbeuern und München und seit 2010 in Heidenheim. Bis 2022 leitender Pfarrer der Seelsorgeeinheit Lone-Brenz und Dekan des Dekanats Heidenheim; seit 2011 Professor und Dekan der Fakultät Sozialwesen an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg in Heidenheim. Seit 2022 leitender Pfarrer der Seelsorgeeinheit Ellwangen, 2023 stellvertretender Dekan des Ostalbkreises.

**SONNTAG 14. SEPTEMBER**

*Ellwangen, Hohenberg, Rosenberg, Wasseralfingen*

Öffentliche Führungen in der Ellwanger Heilig-Geist-Kirche, in der Hohenberger Jakobuskirche, in der Pfarrkirche Rosenberg und in Sankt Stephanus, Wasseralfingen



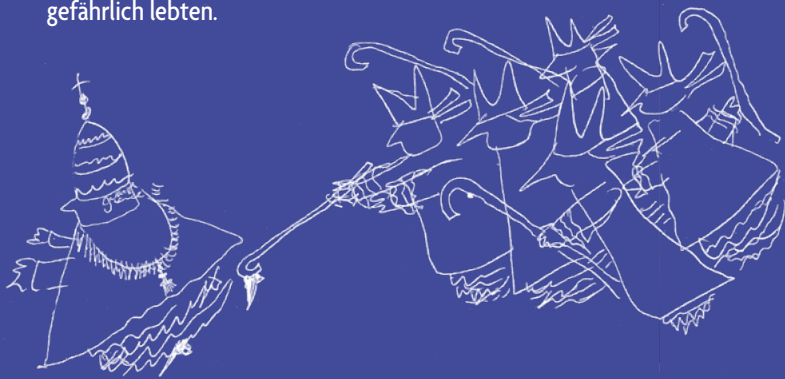
**FREITAG 10. OKTOBER | 19 Uhr**  
*Sängerhalle Wasseralfingen*

## „Bischofssägen“ – Sieger Köder und sein Humor

Vortrag von Eckard Scheiderer in der Sängerhalle Wasseralfingen.

Sieger Köder war mit einem knitzigen, treffsicheren und pointierten Humor gesegnet. Der Schalk saß ihm irgendwie fast immer im Nacken. Das hat sich nicht nur in einer schier endlos erscheinenden Fülle an Zeichnungen und Karikaturen – so manche auch völlig spontan entstanden – niedergeschlagen. Auch Sieger Köders Wortwitz war ein Garant für höchst amüsante Momente und ebenso hintersinnige wie geistreiche Unterhaltung.

Der Wasseralfinger Journalist Eckard Scheiderer, geb. 1962, der seit vielen Jahren auch selbst künstlerisch tätig ist, kannte Sieger Köder von Kindesbeinen an und hat ihn und sein Schaffen über lange Zeit auch medial begleitet. In seinem Vortrag erzählt Scheiderer, was es mit einem „Bischofssägen“ nach Köderscher Lesart auf sich hat und weshalb einst die Langreser Mönche im tiefen Virngrund-Wald doch recht gefährlich lebten.





**MITTWOCH 5. NOVEMBER | 20 Uhr**  
*Virngrundhalle Rosenberg*

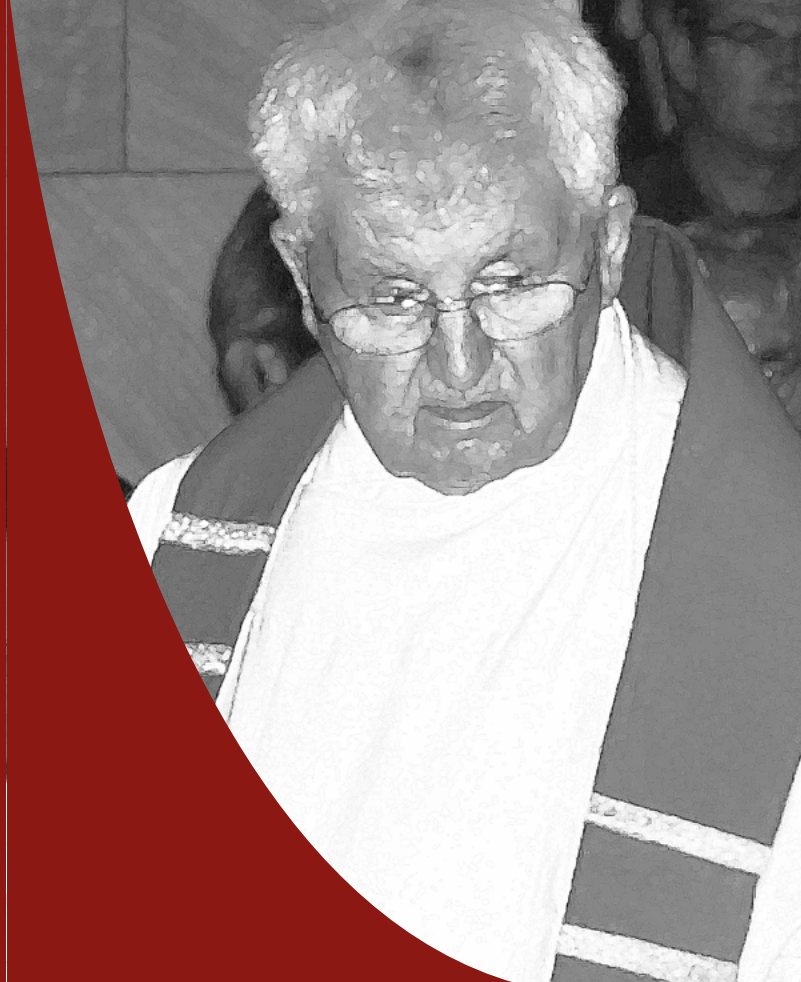
## „Karten werden neu gemischt“ - Sieger Köder und die Kirchengeschichte

Vortrag von Prof. Dr. Dr. h.c. Hubert Wolf in der Virngrundhalle Rosenberg.

Diese Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit dem Stiftsbund Ellwangen statt.

Kirchengeschichte ein Kartenspiel – so stellt Sieger Köder Kirchengeschichte dar: als Pokerspiel um Macht und Einfluss zwischen Papst, Kaiser, Bischöfen und Kardinälen. Es gibt aber auch Karten, die für eine andere Geschichte der Kirche stehen wie Franz von Assisi oder Joachim von Fiore. Und das ganze Spiel wird kritisch beobachtet von einem kleinen Vogel: ein Fink. Was der zu bedeuten hat und warum Sieger Köder die Ketzer der Kirchengeschichte besonders am Herzen lagen, sind nur zwei der Themen des Vortrags von Professor Hubert Wolf.

Prof. Dr. Dr. h.c. Hubert Wolf, geboren 1959 und aufgewachsen in Wört (Ostalbkreis), besuchte das Ellwanger Peutingergymnasium, studierte in Tübingen und München Katholische Theologie und wurde 1985 zum Priester geweiht. Seit 2000 ist er Professor für Mittlere und Neuere Kirchengeschichte an der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität in Münster. Zu seinen Forschungsschwerpunkten zählen die Kirchen-, Theologie- und Frömmigkeitsgeschichte des 19. und 20. Jahrhunderts. Hubert Wolf ist Ehrendoktor der Universität Bern. Er wurde u. a. 2003 mit dem „Leibniz-Preis“, 2004 mit dem „Communicator-Preis“ und 2021 mit dem „Sigmund-Freud-Preis“ für Wissenschaftliche Prosa ausgezeichnet.



**FREITAG 14. NOVEMBER | 18 Uhr***St. Stephanus, Wasseralfingen*

## „Schwestern, Mütter, Prophetinnen“ – Der Frauenaltar in der Pfarrkirche Sankt Stephanus

Vortrag von Pfarrerin i.R. Kathrin Buchhorn-Maurer in St. Stephanus, Wasseralfingen.

Sieger Köder hat in den Jahren 2001 bis 2003 den Marienaltar in der St. Stephanuskirche erweitert. Maria sollte nicht allein dastehen. SK schuf einen Altar um die spätgotische Marienfigur und malte Frauen, die sich wie Maria von Gott in besonderer Weise ansprechen ließen. Es sind einmal Frauen aus dem Stammbaum Jesu und Frauen, die im Vertrauen auf Jesus Christus gelebt haben, nämlich Elisabeth von Thüringen, Edith Stein, Jeanne d`Arc und Mutter Teresa.

Pfarrerin i.R. Kathrin Buchhorn-Maurer, geboren 1957, war Studienleiterin im Pfarrseminar der Evangelischen Landeskirche in Württemberg. Als evangelische Kollegin zu SK in Frankenhardt-Honhardt hatte sie viel Kontakt mit Sieger Köder. Mehrere Bücher erschienen von ihr im Schwabenverlag mit der Lektorin Gertrud Widmann. Da war es naheliegend, auch ein Buch zum Frauenaltar in Wasseralfingen herauszugeben. Bei ihrem Vortrag dürfen Sie sich gerne zu eigenen Gedanken inspirieren lassen ...

**SAMSTAG 29. NOVEMBER***Jakobuskirche Hohenberg*

## Orgelmeditationen zu Sieger-Köder- Bildern

... von Kirchenmusikdirektor Professor Johannes Mayr, Stuttgart.

Zum 1. Advent wird Prof. Johannes Mayr zu Bildern von Sieger Köder das alte Kirchenjahr ausklingen und das neue anklingen lassen.

Prof. Johannes Mayr, geb. 1963 in Ellwangen, studierte katholische Kirchenmusik u. a. bei Prof. Willibald Bezler. Mayr ist hauptamtlicher Kirchenmusiker, Kirchenmusikdirektor und seit 2013 Domorganist an der Konkathedrale St. Eberhard in Stuttgart. Seit 1991 übernimmt er Aufgaben als Orgelsachverständiger in der Diözese Rottenburg-Stuttgart.

Als Orgelimitator erhielt er zahlreiche Auszeichnungen. Er war Preisträger beim Wettbewerb „Orgelspiel im Gottesdienst“ in Rottenburg, beim Südwestfunk-Orgelimitationswettbewerb und beim Internationalen Orgel-Improvisationswettbewerb zu zeitgenössischer Kunst. Erste Preise erhielt er 1989 beim Europäischen Orgelimitationswettbewerb in Schwäbisch Gmünd und beim Internationalen Orgelwettbewerb „Orgel ohne Grenzen“ in Dudelange/Luxemburg 2009.

Weitere

# Veranstaltungen

## ... in Wasseralfingen:

**ab Ostern 2025** | Ausstellungen im „SK-Atelier“ und „SK-Haus OG“ : Thema „SK als Kunstlehrer in Aalen, seine Schüler und die Kunst AG“ | Thema „Kinder sehen Sieger Köder“ - Projekt der Wasseralfing Kitas

**26. Juni 2025** | Ausstellung zu den Wasseralfingertagen im Bürgerhaus Wasseralfingen in Zusammenarbeit mit dem Stadtverband Wasseralfingen

**noch kein Termin** | Vorführungen der „Schulballfilme“ des Schubart-Gymnasiums aus den 60er Jahren im SK-Haus oder in der Sängerkirche Wasseralfingen

**noch kein Termin** | Erweiterungen des SK-Weges mit verschiedenen neuen Kunstwerken

*Die genauen Termine dieser Veranstaltungen sind den örtlichen Tageszeitungen und Kulturmedien zu entnehmen.*

## ... in Rosenberg:

**August 2025** | Zu den Großen Jakobusfesten auf dem Hohenberg entstanden mit Hohenberger Kindern drei halbstündige Spielfilme mit den Titeln „Mensch, Monstr und Maschinen“ | „Homesick for High Hill“ | „Wenns in der Grotte kracht“

Diese werden im Rahmen des Rosenberger Ferienprogramms als Freiluftkino vor dem Dorfgemeinschaftshaus Alte Schule Hohenberg nach Einbruch der Dunkelheit wiederaufgeführt werden. Dieser Abend erfolgt in Zusammenarbeit mit der KJG Hohenberg.

## ... in Ellwangen:

**Sonntag, 18. Mai 2025 - Sonntag 24. August 2025** | im Sieger Köder Museum in Ellwangen | Ausstellung: Mit Witz und Ironie. Humor im Werk von Sieger Köder

# Durch das Jahr mit **Sieger Köder**



### **Sieger Köder Wandkalender 2025**

42 × 58,2 cm, Spiralbindung  
12 großformatige Bildtafeln  
mit Kurztexten zu jedem Bild  
€ 35,- [UVP]  
ISBN 978-3-7966-1860-4



### **Sieger Köder Wandkalender 2026**

42 × 58,2 cm, Spiralbindung  
12 großformatige Bildtafeln  
mit Kurztexten zu jedem Bild  
€ 35,- [UVP]  
ISBN 978-3-7966-1873-4

**Bestellen Sie im Buchhandel oder unter [bestellungen@verlagsgruppe-patmos.de](mailto:bestellungen@verlagsgruppe-patmos.de)**

Weitere Produkte von Sieger Köder finden Sie unter [shop.verlagsgruppe-patmos.de/sieger-koeder](http://shop.verlagsgruppe-patmos.de/sieger-koeder)



**SCHWABENVERLAG**



**Die Herausgabe dieses Programmheftes unterstützen:**

(in alphabetischer Reihenfolge)

- die Familien Rettenmaier Holzmühle
- die Gemeinde Rosenberg
- die Kirchengemeinde Heilig-Geist Ellwangen
- die Kirchengemeinde Sankt Jakobus Hohenberg
- die Kirchengemeinde Sankt Patrizius Eggenrot
- die Kirchengemeinde Sankt Stephanus Wasseralfingen
- die Kirchengemeinde Sankt Vitus Ellwangen
- die Kirchengemeinde Sankt Wolfgang Ellwangen
- die Kirchengemeinde Schmerzhaftige Mutter Rosenberg
- der Kunstverein der Diözese Rottenburg-Stuttgart
- der Schwabenverlag
- die Stadt Aalen, Stadtbezirk Wasseralfingen
- die Stadt Ellwangen





**STIFTUNG KUNST & KULTUR IN ROSENBERG**

Hallerstr. 15

73479 Rosenberg

[www.kukir.de](http://www.kukir.de)

**GESTALTUNG**

DH mediendesign | Daniela Hoffmann

[www.dh-mediendesign.de](http://www.dh-mediendesign.de)